



**Einladung  
zur 3. Sitzung  
des Kulturausschusses  
am Mittwoch, dem 27.10.2021,  
um 17:00 Uhr in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,  
Paaltjessteeg 1, 46446 Emmerich am Rhein**

**Vor dem Hintergrund der Covid-19 Pandemie besteht für Teilnehmer\*innen die Verpflichtung, einen Mund-Nase-Schutz (mindestens der Kategorie FFP 2) zu tragen.**

**Teilnehmer\*innen, die den Nachweis der Immunisierung (vollständig Geimpfte und Genesene) nicht erbringen können, sind zur Vorlage eines höchstens 48 Stunden zurückliegenden negativen Antigen-Schnelltestnachweises oder PCR-Testnachweises aus einem zugelassenen Testzentrum / Labor verpflichtet.**

**Tagesordnung**

**I. Öffentlich**

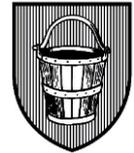
- |   |  |
|---|--|
| 1 | Einwohnerfragestunde   |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 26.05.2021                              |
| 3 | 13 - 17 0433/2021 Mitgliedschaft "Liberation Route NRW e.V."                       |
| 4 | 41 - 17 0430/2021 Städtische Ausschreibungsrichtlinien für den Kulturrucksack 2022 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen  |
| 6 | Einwohnerfragestunde   |

## II. Nichtöffentlich

- |    |                   |  |
|----|-------------------|--|
| 7  |                   | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 03.12.2020  |
| 8  | 41 - 17 0431/2021 | Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur - Künste - Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2021; hier: Ernennung des Prüfers gem. § 5 Abs. 5 EigVO |
| 9  | 41 - 17 0432/2021 | Vergabe des Heimatpreises 2021   |
| 10 |                   | Mitteilungen und Anfragen  |

46446 Emmerich am Rhein, den 15. Oktober 2021

Irmgard Kulka  
Vorsitzende



**Niederschrift  
zur 2. Sitzung  
des Kulturausschusses**

**am 26.05.2021**

**in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein, Paaltjessteeg 1,  
46446 Emmerich am Rhein**

**Tagesordnung**

**I. Öffentlich**

- 1 41 - 17 0208/2021 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 03.12.2020
- 4 41 - 17 0209/2021 Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2020
- 5 41 - 17 0210/2021 Nutzungs- und Entgeltordnung Schlösschen Borghees
- 6 41 - 17 0211/2021 Aufstellung von "Offenen Bücherschränken";  
hier: Antrag Nr. XXII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein
- 7 Mitteilungen und Anfragen
  - 7.1 Heimatpreis 2021;  
hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal
  - 7.2 Abo-Zahlen;  
hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal
  - 7.3 Parkplatzsituation;  
hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal
  - 7.4 Kulturrucksack;  
hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal
  - 7.5 Sommer-Leseclub;  
hier: Mitteilung von Frau Joosten
  - 7.6 Geplante Veranstaltungen;  
hier: Mitteilung von Frau Joosten
- 8 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Irmgard Kulka

Mitglieder CDU

Frau Annette Arntzen

Herr Erik Arntzen

Frau Christa Diks

Mitglieder SPD

Frau Elisabeth Braun

Frau Hafize Özden

Frau Leonie Pawlak

Mitglieder GRÜNE

Frau Hermine Swhajor

Mitglieder BGE

Herr Jörn Bartels

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze

vom Eigenbetrieb KKK

Herr Michael Rozendaal

Frau Andrea Joosten

Frau Jutta Conrad-Hering

Betriebsleitung

stellv. Betriebsleitung

Schriftführerin

Vertreter BDO

Rolf Engel – Wirtschaftsprüfer

anwesend von TOP 1 bis TOP 4

Die Vorsitzende Frau Kulka eröffnet die Sitzung um 17:04 Uhr.

Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kulturausschusses, den Vertreter der Presse und den Bürgermeister Herrn Hinze.

## **I. Öffentlich**

### **1. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin Vorlage: 41 - 17 0208/2021**

Die Vorsitzende lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

#### **Beschlussvorschlag**

Der Kulturausschuss bestellt Frau Stadtamtfrau Jutta Conrad-Hering zur stellvertretenden Schriftführerin.

Stimmen dafür 9 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

## 2. **Einwohnerfragestunde**

Es sind Einwohner anwesend, Fragen werden nicht gestellt.

## 3. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 03.12.2020**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird von der Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

## 4. **Prüfung der Jahresrechnung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein zum 31.12.2020** **Vorlage: 41 - 17 0209/2021**

Herr Engel von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft informiert über die durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2020 anhand der in Anlage beige-fügten Präsentation. Im Anschluss fragt Herr Bartels auf welcher Grundlage die finanziellen Nachforderungen der VHS 2018/2019 beruhen. Hier verweist Herr Betriebsleiter Rozendaal auf die öffentliche rechtliche Vereinbarung mit den Städten Emmerich am Rhein, Kleve, Kalkar und Rees sowie den Gemeinden Bedburg-Hau und Kranenburg. Mit Schreiben vom 05.03.2020 wurden die Abschlagszahlungen 2020 und die Nachforderungen für 2018/19 in Höhe von 22.297,- € und 5.762,- € angefordert. Die entstandenen höheren Betriebskosten der VHS werden auf die einzelnen Städte umgelegt. Dies führte u. a. zu den Nachforderungen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt wie folgt:

1. Der Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 9.048,26 wird aus dem Haushalt der Stadt Emmerich am Rhein ausgeglichen.
3. Der Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr vom 01.01.2020 – 31.12.2020 Entlastung erteilt.

Stimmen dafür 9 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

## 5. **Nutzungs- und Entgeltordnung Schlösschen Borghees** **Vorlage: 41 - 17 0210/2021**

Herr Rozendaal erläutert, dass es die Vorlage der Nutzungs- und Entgeltordnung zu einigem Gesprächsbedarf geführt hat. Ziel ist und bleibt es, das Schlösschen Borghees zu beleben und Veranstaltungen durchzuführen.

Von Seiten der Politik wurden fehlende Richtlinien bemängelt und auch für das Schlösschen fehlten bisher Richtlinien.

Mit der Vorlage der Nutzungs- und Entgeltordnung werden Rechte und Pflichten festgelegt, die alle Nutzer beachten sollen. Zudem soll damit Sorge getragen werden, dass dem Besitzer der Immobilie die Informationen über alle Veranstaltungen vorliegen. Zudem geht es insbesondere auch um die versicherungsrechtliche Verantwortung bei Veranstaltungen, die im Schlösschen stattfinden.

Sollte bei Veranstaltungen keine Veranstalterhaftpflicht vorliegen, kann im schlimmsten Fall der Eigentümer zum Schadensausgleich herangezogen werden. Mit der Vorlage der Nutzungs- und Entgeltordnung Schlösschen Borghees ist beabsichtigt einen möglichen Schaden von der Stadt abzuwehren.

Herr Arntzen erklärt, dass zunächst beabsichtigt war, einen Antrag zu stellen, den Tagesordnungspunkt abzusetzen. Nunmehr soll der Tagesordnungspunkt ohne eine Beschlussempfehlung an den Rat gegeben werden.

Frau Vorsitzende Irmgard Kulka lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

### **Beschlussvorschlag**

Der Kulturausschuss beschließt, die Vorlage ohne Empfehlung an den Rat zu verweisen.

Stimmen dafür 9 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

### **6. Aufstellung von "Offenen Bücherschränken"; hier: Antrag Nr. XXII/2021 an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein Vorlage: 41 - 17 0211/2021**

Frau Swhajor ändert den Antrag des Bündnis 90 / Die Grünen in der Form ab, dass auf die Aufstellung eines Bücherschranks in Elten verzichtet wird, da es dort bereits ein entsprechendes Angebot gibt und an der Aufstellung eines offenen Bücherschranks auf dem Alten Markt festhält.

Im Anschluss entwickelt sich eine rege Diskussion, in der Herr Arntzen für einen Probetrieb eines offenen Bücherschranks über ein Jahr mit der Schülerfirma der Gesamtschule, die eine Ladenlokal auf der Kaßstraße betreibt, plädiert. Dies wird auch von der Vorsitzenden Frau Kulka unterstützt. Herr Bartels lehnt die Absicherung des Betriebes eines Bücherschranks über eine Partei ab und möchte dies über die Stadt Emmerich abwickeln lassen. Herr Bürgermeister Hinze regt an, dass Bürgerengagement, dass sich mit der Gründung der Interessengemeinschaft bereits gefestigt hat, zu unterstützen und nicht abzulehnen. Dem stimmt Frau Braun zu. Weiterhin regt Frau Pawlak an, dass die Interessengemeinschaft und die Betreiberin des offenen Bücherschranks im Kolpinghaus Gespräche führen und evtl. die Möglichkeiten der Aufstellung eines Bücherschranks im Dr.-Robbers-Park ausloten könnten, da sie hier keine Konkurrenz zum vorhanden Angebot sieht.

Im Anschluss an die Diskussion lässt Frau Vorsitzende Kulka über den von Frau Swhajor formulierten folgende Beschlussvorschlag abstimmen:

Im Anschluss an die Abstimmung sagt Herr Bürgermeister Hinze eine erneute Überprüfung des Platzes trotz der bekannten Platzbeschränkungen durch die Verwaltung zu. Frau Pawlak sieht für das Kleinod der englischen Telefonzelle als offenen Bücherschrank nach der Neugestaltung des Neumarktes als möglichen guten Standort, da hier mit dem Wochenmarkt und dem Seniorencafe eine höhere Frequenz gegeben wäre. Frau Swhajor hält für den Start des offenen Bücherschranks am Platz auf dem Alten Markt fest.

## **Beschlussvorschlag**

Der Kulturausschuss der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Aufstellung eines offenen Bücherschranks auf dem Alten Markt in der Innenstadt Emmerichs.

Stimmen dafür 5 Stimmen dagegen 4 Enthaltungen 0

## **7. Mitteilungen und Anfragen**

### **7.1. Heimatpreis 2021; hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal**

Herr Betriebsleiter Rozendaal informiert die Mitglieder des Ausschusses über die bereits erteilte Zusage und Überweisung des Betrages für die Vergabe des Heimatpreises 2021 durch die Bezirksregierung. Da der Heimatpreis in der letzten Sitzung des Rates im laufenden Jahre vergeben werden soll, ist es notwendig eine Sondersitzung des Kulturausschusses im Oktober zu terminieren, um zeitlich alles noch für die Preisübergabe organisieren zu können. **(Redaktionelle Anmerkung: Termin Sondersitzung des Kulturausschusses 17.10.2021 17:00 Uhr und Sitzung des Arbeitskreises Heimatpreis 05.10.2021 16:30 Uhr)**

Hierzu ergänzt Herr Bürgermeister Hinze, dass der Heimatpreis 2020 bisher nicht offiziell übergeben wurde und dies mit dem Stadtverband für Musik in den nächsten Wochen nachgeholt werden soll-

### **7.2. Abo-Zahlen; hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal**

Zum Ausblick auf die Abo-Zahlen stellt Herr Rozendaal fest, dass diese sich wie folgt rückläufig aufgrund der Corona-Krise entwickelt haben.

2019/2020 1400 Abonnenten

2020/2021 1176 Abonnenten

2021/2022 1030 Abonnenten (Stand 26.05.2020)

Der Rücklauf wird derzeit noch abgewartet und derzeit sind unter den Abonnenten sehr viele Neukunden, die mit der Entwicklung neuer Strategien als „Vollabonnenten“ gewonnen und langfristig gebunden werden sollen.

### **7.3. Parkplatzsituation; hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal**

Weiterhin erfordert die zukünftig veränderte Parkplatzsituation mit dem Wegfall des Schulhofes als Parkplatz derzeit neue Planungen. Hier wird für die Besucher der Veranstaltungen des Theaters als Alternative der Parkplatz vor dem Dänischen Bettenlager favorisiert. Gespräche haben bereits stattgefunden, jedoch werden hier zusätzliche Kosten für die Reinigung des Parkplatzes und eine vom Vermieter angefragte Miete anfallen. In wieweit die Parkplatzsituation sich auf künftige Besucherzahlen niederschlagen wird, bleibt abzuwarten, da das Klientel des Theaters eher höheren Alters und damit auch meist schlecht zu Fuß ist.

**7.4. Kulturrucksack;  
hier: Mitteilung von Betriebsleiter Michael Rozendaal**

Die Stadt Emmerich am Rhein beteiligt sich am Projekt Kulturrucksack im Verbund mit den Städten Kleve und Goch. Hier wird meist ein 4stelliger Betrag für ein Kulturangebot für die Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren zur Verfügung gestellt. In den vergangenen Jahren konnten für dieses Projekt u. a. das Jugendcafe, das TIK, die Bücherei und das Museum mit der Stiftung Kunstforum im Pan gewonnen werden. Da Emmerichs künstlerisches Potential aber weiteraus größer ist, soll der Kulturrucksack 2022 in Form einer Ausschreibung erfolgen.

Herr Rozendaal möchte sich bei Frau Joosten und dem gesamten Team für die geleistete Arbeit in 2020 unter den erschwerten Bedingungen noch einmal ausdrücklich bedanken.

**7.5. Sommer-Leseclub;  
hier: Mitteilung von Frau Joosten**

Frau Joosten informiert die Ausschussmitglieder über den im nächsten Monat beginnenden Sommer-Leseclub, der mit diversen Aktivitäten vor Ort und auch digital für Familien durchgeführt wird. Als Abschluss wird es im Herbst eine sogenannte Oscar-Veranstaltung im PAN für die Teilnehmer geben, in der die während des Sommers gesammelten Punkte in Preise umgewandelt werden.

**7.6. Geplante Veranstaltungen;  
hier: Mitteilung von Frau Joosten**

Weiterhin musste aufgrund der Corona-Pandemie die geplante Lesung des Schriftstellers Christoph Peters ausfallen. Im Herbst ist jetzt eine Niederrheinischer Kulturherbst mit 4 Autoren: Christoph Peters, Nicole Peters sowie den Kinderbuchautoren Burkhard Spinnen und Markus Orths geplant. Im Anschluss an die Lesung von Orths soll noch ein Workshop stattfinden. Finanzielle Mittel dafür sind über Neustart Kultur beantragt.

Nachhaltigkeit in der Kultur beruht u. a. auf den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN und wird derzeit mit größeren Kulturinitiativen in einer Pilotphase untersucht, um hier den eigenen CO2 Fußabdruck zu erstellen. Der CO2 Rechner für die Kulturbranche wurde im Mai aufgestellt. Die Bücherei hat sich für die B-Phase dieses Projektes, das von der Beauftragten für Kultur und Medien gefördert wird, angemeldet.

**8. Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

Frau Vorsitzende Kulka schließt die Sitzung um 17:57 Uhr.

46446 Emmerich am Rhein, den 27. Mai 2021

Irmgard Kulka  
Vorsitzender

Jutta Conrad-Hering  
Schriftführerin



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>13 - 17 0433/2021</b>	<b>13.10.2021</b>

Betreff

Mitgliedschaft "Liberation Route NRW e.V."

Beratungsfolge

Kulturausschuss	27.10.2021
-----------------	------------

**Beschlussvorschlag**

Die Mitglieder des Kulturausschusses stimmen der Mitgliedschaft der Stadt Emmerich am Rhein im Verein „Liberation Route NRW e.V.“ zu.

## **Sachdarstellung :**

An Bürgermeister Peter Hinze sind in den vergangenen Wochen Vorstandsmitglieder des Vereins „Liberation Route NRW e.V.“ mit dem Wunsch herangetreten, dass die Stadt Emmerich am Rhein Mitglied dieses kulturhistorischen Städtenetzwerkes wird. Nach einer Rücksprache der Stabsstelle Kommunikation und Archiv mit der Geschäftsführung des Vereins, Vertretern des Emmericher Geschichtsvereins und des Tourismusbereiches der WFG Emmerich am Rhein wird diese Mitgliedschaft verwaltungsseitig befürwortet.

### **Was ist die Liberation Route?**

Die „Liberation Route Europe“ ist eine zertifizierte Kulturroute des Europarates, die Menschen, Orte und Ereignisse miteinander verbindet, um an die Befreiung Europas von der Besetzung während des Zweiten Weltkrieges zu erinnern und die langanhaltenden Folgen und die Geschichte des Krieges durch einen multinationalen, multiperspektivischen Ansatz zu reflektieren.

Mit Hunderten von Schauplätzen und Geschichten in neun europäischen Ländern verbindet die Route die wichtigsten Regionen entlang des Vormarsches der alliierten Streitkräfte in den Jahren 1943-1945. Bereits jetzt finden sich zahlreiche Punkte/Orte/Wegmarken zur Erinnerung an die Befreiung von der Normandie bis Berlin auf dem Internetauftritt [www.liberationroute.com](http://www.liberationroute.com).

### **Welche Funktion hat der Verein Liberation Route NRW?**

Der Verein „Liberation Route NRW“ organisiert und koordiniert die Umsetzung dieser Route im Land NRW. Insgesamt 12 Kommunen sind bereits Mitglied in diesem Netzwerk. Dazu zählen u.a. die Städte Kleve, Kranenburg, Weeze und Uedem im Kreis Kleve und auch die Städte Wesel und Hamminkeln im Kreis Wesel. So ist jetzt bereits ein Städtenetzwerk entstanden, das sich neben dem Projekt der kontinentalen Wanderroute darum bemüht, weitere gemeinsame Projekte zu realisieren, die der zeitgemäßen Erinnerungskultur dienen und so den Begriff der Befreiung auch in unserer Region neu zu definieren suchen.

### **Welche Projekte und Maßnahmen sind für Emmerich am Rhein durch eine Mitgliedschaft zu erwarten?**

Erst vor wenigen Wochen wurde ein (neuer) Hörstein im Stadtgebiet Kleve enthüllt, der an die Geschichte von Ronald Balfour erinnert. Balfour hat sich als Mitglied der Ersten Kanadischen Armee nach der Befreiung Kleves um den Schutz von historischen Bauwerken, Kunstobjekten und Dokumenten vor Plünderung und Zerstörung verdient gemacht. Insgesamt gibt es im Klever Stadtgebiet aktuell vier solcher Hörsteine. Jeder dieser Hörsteine ist an einem gut zugänglichen Ort platziert und ist mit Text und Bildmaterial versehen. Über einen QR-Code können mit einem Smartphone Übersetzungen in niederländischer oder englischer Sprache und weiteres Bild- oder Videomaterial abgerufen werden.

Der Verein Liberation Route NRW e.V. verfolgt das Ziel, das Netz von Hörsteinen in den nächsten Jahren zu erweitern. Die Vereinsverantwortlichen haben in Aussicht gestellt, dass in naher Zukunft auch in Emmerich am Rhein ein Hörstein aufgestellt werden könnte. Zu diesem Zweck erarbeitet Liberation Route NRW gemeinsam mit dem Stadtarchiv Wesel aktuell einen Projektantrag, mit dem die Aufstellung der nächsten Steine finanziell realisiert werden könnte.

Außerdem ist der Verein bestrebt, die aktuell vorgesehene Wegeführung der Liberation Route Europe auf deutschem Staatsgebiet zu optimieren. Orientiert an existierenden, transnationalen Hiking-Routen sehen die Planungen eine Wegeführung von den Niederlanden aus kommend über Kranenburg, Kleve und dann über Emmerich und den Eltenberg wieder in die Niederlande vor. Erst in Höhe von Bad Bentheim soll die Liberation Route Europe wieder die Grenze queren und dann über Osnabrück, Hameln und Halle

(Saale) nach Berlin führen. Liberation Route NRW e.V. setzt sich derzeit auf nationaler und europäischer Ebene dafür ein, dass die rechte Rheinseite und das Ruhrgebiet in der Wegeführung Berücksichtigung finden. Das hätte aus historischer, aber auch aus touristischer Sicht für Emmerich am Rhein positive Effekte, da die Strecke im Stadtgebiet deutlich länger und attraktiver wäre.

**Was kostet eine Mitgliedschaft?**

Die Jahresmitgliedschaft im Verein Liberation Route NRW e.V. kostet pro Kommune 500 Euro.

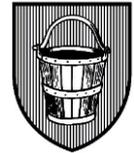
**Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme wird für das Haushaltsjahr 2022 im Budget der Stabsstelle 13 eingeplant.

**Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 6.2.

Michael Rozendaal  
Betriebsleiter



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>41 - 17 0430/2021</b>	<b>12.10.2021</b>

Betreff

Städtische Ausschreibungsrichtlinien für den Kulturrucksack 2022

Beratungsfolge

Kulturausschuss	27.10.2021
-----------------	------------

**Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Kulturausschuss nimmt die Ausschreibungsrichtlinien für den Kulturrucksack 2022 zur Kenntnis.

### **Sachdarstellung :**

Mit den städtischen Ausschreibungsrichtlinien zum Kulturruck 2022 soll ein vielfältiges Angebot für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren generiert werden. Das Programm schafft einen gezielten Anreiz für diese jungen Menschen kreativ und künstlerisch aktiv zu sein. Kunst- und Kultureinrichtungen aus Emmerich am Rhein und Freischaffende aus dem Bereich Kunst und Kultur, die in Emmerich tätig sind, können sich mit Projekten zum Kulturrucksack bewerben.

### **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

### **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 5.

Michael Rozendaal  
Betriebsleiter

Anlage/n:

- 41 - 17 0430 2021 A 1 Kulturrucksack Ausschreibung für 2022
- 41 - 17 0430 2021 A 2 Kulturrucksack Projektvorstellung 2022



## Ausschreibung Kulturrucksack 2022

### Kulturrucksack NRW

In der Kultur- und Jugendpolitik der NRW-Landesregierung liegt ein wichtiger Schwerpunkt auf der kulturellen Bildung. 2011 hat das Land mit dem Kulturrucksack ein Programm initiiert, das kulturelle Bildungsangebote außerhalb schulischer Lernorte fördert.

### Kulturrucksack Emmerich am Rhein

Im Städteverbund Goch – Emmerich am Rhein – Kleve und jetzt auch Rees beteiligen wir uns seit 2015 an diesem Landesprogramm. Jedes Jahr finden in diesem Rahmen zahlreiche Projekte statt – von Workshops über Theaterspielen bis Straßenmusik. Einrichtungen und Freischaffende aus Kunst und Kultur können sich ab jetzt mit ihren Kulturrucksack-Projekten beim Eigenbetrieb Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein bewerben:

### Wer kann sich bewerben

- Kunst- und Kultureinrichtungen aus Emmerich am Rhein
- Freischaffende aus dem Bereich Kunst und Kultur, die in Emmerich am Rhein tätig sind

### Ziele des Programms Kulturrucksack NRW

- kulturelle Vielfalt kennenlernen
- Interesse am kulturellen Leben fördern
- Zugang von jungen Menschen mit Benachteiligungen zu kulturellen Angeboten
- kreative Eigentätigkeit fördern
- in allen Kunstsparten schöpferisch tätig werden können
- partizipative Planung und Durchführung der Angebote/des Programms

### Zielgruppe

- Junge Menschen im Alter von 10 bis 14 Jahren

### Kriterien

Die Laufzeit der Projekte kann unterschiedlich sein. Es können z. B. einmalige Workshops, regelmäßige Kurse, besondere Besichtigungen, Events, Aufführungen, Festivals oder Ferienprogramme angeboten werden. Sie müssen bis zum Ende des Jahres 2022 abgeschlossen sein. Die Projekte und Veranstaltungen sollen neben den Zielen des Programms Kulturrucksack NRW folgende Kriterien erfüllen:

- Sie sollen kostenlos sein
- Sie sollen gut erreichbar sein
- Es können sowohl einzelne junge Menschen wie auch Gruppen angesprochen werden – gezielte Ansprache von Kindern u. Jugendlichen mit Benachteiligungen
- Es soll sich um ein außerschulisches kulturelles Angebot handeln

- Sie sollen sowohl rezeptiv als auch partizipativ angelegt sein.
- Es sollten eine breite Palette von Kunst-, Kultur-, Bildungs- und Jugendorten – inklusive freier Träger - einbezogen werden.

Erwünscht ist die Vernetzung der lokalen Akteure, insbesondere der Bereich Kultur und Jugend ist ein wichtiges Teilnahmekriterium.

### **Förderfähige Kosten sind insbesondere**

- Künstlerhonorare
- Honorar-Nebenkosten wie z. B. Reisekosten einer externen Honorarkraft
- Noten, Kosten für Aufführungsrechte
- Materialkosten
- Versicherungen (z. B.: Ausstellungs-, Transport-, Haftpflichtversicherung)
- Mietkosten für Geräte (z. B.: Beamer, DVD-Player etc.)
- Künstlersozialversicherung, GEMA und sonstige Abgaben
- Miete für Raum, Licht- und Tontechnik
- Kosten für Konzertreisen, Museen, Ausfahrten etc.
- Verpflegungskosten bei ein- und mehrtägigen Projekten

### **Nichtförderungsfähige Kosten sind insbesondere**

- Bewirtungskosten
- Präsente
- Büromaterial
- Fortbildungskosten
- Übernachtungskosten
- Investive Anschaffung (z. B.: Ausstattungsgegenstände, Musikinstrumente, Technik)
- Kosten für Öffentlichkeitsarbeit
- 

### ***Begrenzung der Projektkosten auf Maximalbetrag?***

### **Bewerbung**

**Bewerbungen sind bis zum 30.11.2021 an den Eigenbetrieb Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein zu schicken.**

Für die Bewerbung füllen Sie das Projektvorstellungsformular im Downloadbereich aus.

Bitte schicken Sie Ihre Projektbewerbung ausgefüllt und unterzeichnet per Mail an [theater@stadt-emmerich.de](mailto:theater@stadt-emmerich.de) oder per Post an

Eigenbetrieb Kultur Künste Kontakte  
Emmerich am Rhein  
Grollscher Weg 6  
46446 Emmerich am Rhein

Sollten mehr Bewerbungen als Fördermittel zur Verfügung stehen eingehen, behalten wir uns eine Auswahl vor.

### **Download**

- Formular Projektvorstellung Kulturrucksack
- Datenschutzhinweise Kulturrucksack

Gefördert durch

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



## Hinweis

Die Ausschreibung ist unter Vorbehalt. Die Zusage der Ausschreibung ist erst gegeben, wenn das Ministerium seine Zusicherung für die Projektmittel Kulturrucksack 2022 endgültig erteilt hat. Für Rückfragen steht Ihnen Jutta Conrad-Hering, Email: [jutta.conrad-hering@stadt-emmerich.de](mailto:jutta.conrad-hering@stadt-emmerich.de), Telefon: 02822 – 75 20 11, zur Verfügung.

## Öffentlichkeitsarbeit / Werbemaßnahmen

Die Öffentlichkeitsarbeit wird zentral über den Eigenbetrieb Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein in Kooperation mit der Koordinationsstelle Goch für den Kulturrucksack-Städteverbund Goch – Emmerich am Rhein – Kleve und Rees abgewickelt.

Alle Angebote werden unter dem gemeinsamen Label Kulturrucksack NRW beworben. Ein Internetportal stellt die kommunalen Angebote der Öffentlichkeit vor ([www.kulturrucksack.nrw.de](http://www.kulturrucksack.nrw.de)). Ebenso werden alle Projekte auf der Internetseite der Stadt Emmerich am Rhein dargestellt.

Auf allen Ankündigungen (Plakate, Programme, Broschüren, Presseveröffentlichungen, Internetpräsentationen etc.) ist mit

- a. dem Landeswappen und dem NRW Logo (in den vorgesehenen Farben) an deutlich sichtbarer Stelle und alleinstehend verbunden mit dem Zusatz „Gefördert von“),
- b. dem Kulturrucksack NRW Logo
- c. dem Logo des Eigenbetriebs Kultur Künste Kontakte Emmerich am Rhein
- d. sowie den Logos evtl. weiterer Förderer

an deutlich sichtbarer Stelle auf die gemeinsame Förderung hinzuweisen.

Die unterschiedlichen Logos werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.



## Kulturrucksack NRW - Stadt Emmerich am Rhein 2022

### Projektvorstellung

### Projektplaner\*in

<b>Veranstalter*in/Träger*in</b>	
<b>Anschrift</b>	
<b>Ansprechpartner*in</b>	
<b>Kontakt</b> (Email, Telefon/Handy)	

### Projektbeschreibung

<b>Projektname</b> (Arbeitstitel)	
<b>Veranstalter / Veranstaltungsort</b> (Einrichtung / Künstler)	
<b>Kurzbeschreibung</b> (Stichwortartig Inhalt, Sparte, Besonderheit Ziele etc.)	
<b>Geplanter Stundenumfang</b> ggf. Durchführungszeitraum Aufführung/Präsentation/ Ausstellung (Datum/Ort)	
<b>Teilnehmer*innenzahl</b> Planungsstand bzw. Schätzung	
<b>Art der kulturellen Beiträge</b> (Mehrfachnennung mgl.)	<input type="checkbox"/> Musik <input type="checkbox"/> Theater <input type="checkbox"/> Literatur <input type="checkbox"/> Tanz <input type="checkbox"/> Fotografie <input type="checkbox"/> Film/Video <input type="checkbox"/> Sonstiges
<b>Kurzinformation zum/zur Antragsteller*in und ggf. Kooperationspartner*in (Kurz-Portrait, Vita)</b>	



## Finanzplan ggf. Auflistung gesondertes Blatt

<b>Honorarkosten</b> (Bitte beim Honorar auch den Stundensatz mit angeben)	
<b>Materialkosten</b>	
<b>Sonstiges</b>	
<b>Gesamtkosten lt. Planung</b>	

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift